

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1992/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/51 00 01	Datum 14.11.2011	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	17.11.2011	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1567/2011 SPD Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
hier: Bildungsfonds-Projekte "Die beste Schule für mein Kind" und "Fit für die Schule"

Mainz, 16.11.2011

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen. Damit ist der Antrag erledigt.

Sachverhalt

Die Finanzierung von Projekten im Bereich Bildung, Integration, Qualifizierung und soziale Arbeit aus Mitteln des Modellvorhabens ‚Bildungsfonds‘ war von Anfang an auf maximal drei Jahre begrenzt und läuft im Mai 2012 aus.

Grundsätzlich ist die Investition in jedes einzelne Kind mit entsprechendem Bedarf eine sinnvolle Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft. Darüber hinaus werden aus Mitteln des ‚Bildungsfonds‘ speziell solche Projekte gefördert, die nicht nur die Arbeit mit dem Klienten selbst im Blick haben, sondern auch das gesamte Umfeld und den Aufbau neuer Strukturen in den Einrichtungen und im Stadtteil. Durch die beiden Projekte an der Grundschule Lerchenberg werden Eltern und Lehrer/innen für die Bedürfnisse der Kinder und die Ursachen des speziellen Förderbedarfs sensibilisiert. Durch das Projekt „Die beste Schule für mein Kind“ wird Wissen über die Mainzer Schullandschaft zusammengetragen, das nachhaltig an der Schule verbleibt und eine derart aufwendige Recherchearbeit erfordert, wie sie von der Schule selbst nicht geleistet werden kann. Neben der Schule profitieren auch andere Einrichtungen im Stadtteil von der Vernetzung mit Mainzer Einrichtungen im Rahmen der Netzwerkarbeit.

Beide Projekte werden seit Beginn des ‚Bildungsfonds‘ erprobt und verzeichnen große Erfolge. Es wird daher geprüft, ob eine Weiterfinanzierung der langfristig sinnvollen Elemente dieser Projekte aus anderen Mitteln möglich ist. Für die Fortsetzung und Etablierung an allen Mainzer Schulen mit entsprechendem Bedarf wird versucht eine Regelfinanzierung im Haushalt des Schulamtes anzusiedeln. Eine Bewilligung ist jedoch aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Mainz ungewiss. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob eine Weiterfinanzierung aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabe-Pakets möglich ist.